







ANBAUEMPFEHLUNG

SOMMERGERSTE IN HERBSTAUSSAAT - LEANDRA

Saattermin:


- 
Niederungslagen: frühestens ab ca. 25.10. bis **30.10.** bis Ende Nov./Mitte Dez
- 
Höhenlagen: frühestens ab ca.15.10. bis **20.10** bis Ende November (ab ca. 250m ü N.N)
- 
 Das Saatbeet gibt den Saattermin vor!
- 
 Bei zu nassen Bodenbedingungen ist die Aussaat auf einen späteren Termin zu verschieben oder erst im Frühjahr zu säen!

Saatstärke:

Saattermin oder Zustand des Saatbeets anwenden

 <u>Niederungslagen:</u>	Ende Okt./gutes Saatbeet	240 – 260 Kö/m ²
	Mitte Nov./normales Saatbeet	260 – 280 Kö/m ²
	Anfang Dez./ (schlechtes) Saatbeet	280 – 330 Kö/m ²
 <u>Höhenlagen:</u>	Mitte Okt./gutes Saatbeet	250 – 280 Kö/m ²
	Anfang Nov./normales Saatbeet	280 – 310 Kö/m ²
	Ende Nov./ (schlechtes) Saatbeet	300 – 330 Kö/m ²

Wachstumsregler:

- 
 Bei dichten Beständen ist eine Absicherung der Standfestigkeit mit einer Wachstumsreglermaßnahme **zu empfehlen** (EC 31/32).

Düngung:

Ertragserwartung von 6-8 to/ha:

insgesamt ca. **130kg - 150 kg N/ha** inkl. N-min.
in 2 Gaben:

- ▼ 60-80 kg N/ha zu Vegetationsbeginn
- ▼ 40-60 kg N/ha bei Schoßbeginn (EC 30-31)

- ▼ **zu geringe Stickstoffmengen** können dazu führen, dass der Proteingehalt im Korn unter den für Braugerste geforderten Wert von 9,5 % sinkt.
- ▼ **Immer aktuelle Dünge-Verordnung beachten!**

Ertragserwartung über 8 to/ha:

ca. **160 kg - 180 kg N/ha** inkl. N-min. in 2-3 Gaben:

- ▼ 60-80 kg N/ha zu Vegetationsbeginn
- ▼ 40-60 kg N/ha bei Schoßbeginn (EC 30-31)
- ▼ evtl. Nachlage in EC 39 mit 20 kg N/ha flüssig mit Fungizid kombiniert, um bei hoher Ertragserwartung das RP abzusichern.

Pflanzenschutz:

Herbizid:

- ▼ Analog zu Wintergerste, alle Pflanzenschutzmittel, welche in Wintergerste zugelassen sind, dürfen auch in Sommergerste, die im Herbst gesät wurde, angewendet werden.
- ▼ **CTU/Prosulfocarb Mischungen können zu Schäden führen.**

Gelbverzwergungsvirus (BYDV):

- ▼ Bei warmer Witterung ist, auch bei späteren Saatterminen, der Bestand auf **Blattlaus- und Zikadenbefall** zu kontrollieren. Bei Überschreiten der Schadschwellen ist es empfehlenswert mit einem geeigneten Insektizid einzugreifen.

Fungizide:

- ▼ Der Bestand ist zu Vegetationsbeginn und fortlaufend des Wachstums zu kontrollieren. Bei Überschreiten der Schadschwellen ist der Einsatz geeigneter Fungizide ratsam. Hauptaugenmerk sollte auf den Befall mit Netzflecken und **Rhynchosporium** gelegt werden.
- ▼ Wenn der Blattapparat voll entwickelt ist bietet sich die Absicherung gegenüber Ramularia mit einem geeigneten Fungizid an.